

**Abschlussprüfung 2017 im Ausbildungsberuf
Verwaltungsfachangestellte/r
Einstellungsjahr 2014**

1. Prüfungsbereich: Verwaltungsbetriebswirtschaft -staatlich-

Lösungsskizze/Bewertungsbogen

Kenn-Nummer:	zu erreich. Punkte	Erst- korrekt.	Zweit- korrekt.	Prüfungs- aussch.
Klausurteil A				
Aufgabe 1.1				
Titel 633 63 ist einseitig deckungsfähig zugunsten von Titel 633 02. Daraus folgt, dass Titel 633 63 deckungspflichtig, Titel 633 02 deckungsberechtigt ist. Titel 633 63 darf nur zur Verstärkung des Titels 633 63 herangezogen, aber selbst nicht verstärkt werden.	1			
Ergebnis: Einsparungen bei 633 02 dürfen nicht zur Deckung des Mehrbedarfs bei 633 63 herangezogen werden.	4			
	1 (6)			
Aufgabe 1.2				
RG: § 45 Abs. 2 LHO	1			
- Ausgaben müssten übertragbar sein	1			
- § 19 Abs. 1 S. 1 LHO: Ausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen sind übertragbar	1			
- am Titel 682 12 ist ein Korrespondenzvermerk ausgebracht	4			
- Ausnahme vom Grundsatz der Gesamtdeckung gem. § 8 S. 2 LHO – hier durch Haushaltsplan zugelassen (siehe oben)	4			
- beim Titel 682 12 handelt es sich um Ausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen	1			
- die Ausgaben sind übertragbar	1			
- nach VV Nr. 3 zu § 45 LHO können Ausgabereste nur gebildet werden, wenn Mittel verfügbar sind	1			
- Lt. Sachverhalt sind bei Titel 111 12 50.000 EUR Mehreinnahmen eingegangen, die gem. Verstärkungsvermerk zu Mehrausgaben berechtigen, aber bis zum Ende des Jahres noch nicht abgeflossen sind	1			
- damit sind 50.000 EUR verfügbar	1			
- gem. VV Nr. 4 zu § 45 LHO wäre die Bildung von Ausgaberesten nur zulässig, wenn nach VV Nr. 4.1 der Zweck der Ausgabe fort dauern würde	1			
- Zweck der Ausgabe: Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen – dauert aufgrund der Bewilligungen im Dezember 2017 fort	2			
- Es müsste eine der Voraussetzungen der VV 4.2 bis 4.4 erfüllt sein	1			
- Nach VV Nr. 4.4 müssten bei Ausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen entsprechende Einnahmen eingegangen sein	1			
- Voraussetzung ist lt. SV erfüllt, siehe oben	1			
<u>Hinweis:</u> alternativ kann die Zulässigkeitsvoraussetzung nach VV Nr. 4.2 geprüft werden, da aufgrund der Veranschlagung 2017 mit dem Erlass von Bewilligungsbescheiden				

Zahlungsverpflichtungen eingegangen worden sind, die 2018 erfüllt werden müssen und im folgenden HJ Mittel nicht in ausreichender Höhe veranschlagt sein werden (positiv unterstellt) – Bewertung erfolgt entsprechend				
<ul style="list-style-type: none"> - Bildung eines Ausgaberesstes ist zulässig - Gem. § 45 Abs. 2 LHO ist ein Antrag an das MF zur Einwilligung der Bildung eines Ausgaberesstes in Höhe von 50.000 EUR zu stellen. 	1			
	1			
	(16)			
	(22)			

Klausurteil B								
		(Aufg. 2.1)	(Aufg. 2.2)					
	%	Euro	%	Euro	Aufg2.1			
Herstellungskosten	×	4.325,00	×	×	5,5			
Vw.gemeinkosten	18	778,50 (0,5 P)	×	×				
Vertriebsgemeinkost.	5	216,25 (0,5 P)	×	×				
= Selbstkosten	×	5.319,75 (0,5 P)	×	5.268,00	Aufg2.2			
Gewinn	5	265,99 (0,5 P)	0,14 (1 P)	7,41 (1 P)	5,5			
= Barverkaufspreis	×	5.585,74 (0,5 P)	×	5.275,41 (0,5 P)	.			
Kundenskonto	3	172,75 (1 P)	3	163,16 (1 P)				
= Zielverkaufspreis	×	5.758,49 (0,5 P)	×	5.438,57 (0,5 P)				
Kundenrabatt	10	639,83 (1 P)	15	959,75 (1 P)				
= Listenverkaufspreis	×	6.398,32 (0,5P)	×	6.398,32 (0,5 P)	(11)			

Klausurteil C				
Aufgabe 3.1				
<ul style="list-style-type: none"> - Erfassen des Lastkraftwagens mit dem AW - AW gem. § 255 Abs. 1 HGB = alle Kosten, um den LKW zu erwerben und ihn in einen betriebsbereiten Zustand zu versetzen - Preisnachlässe sind abzuziehen: hier Skonto - Nebenkosten sind hinzuzurechnen: hier Überführung 	3			
150.000 EUR – 3 % Skonto (4.500 EUR) = 145.500 EUR				
AW = 145.500 EUR + Zusatzausstattung (10.200 EUR + Nebenkosten (300 EUR) = 156.000 EUR	2			
	(5)			

Aufgabe 3.2				
2017:				
156.000 EUR : 9 Jahre =17.333,33 EUR Abschreibung pro Jahr				
anteilig für 11 Monate:				
17.333,33 EUR : 12 Monate x 11 Monate = 15.888,89 EUR	3			
RBW am Ende 2017:				
156.000 EUR – 15.888,89 EUR = 140.111,11 EUR				

Abschreibungen 2018 17.333,33 EUR (siehe oben) RBW am Ende 2018 140.111,11 EUR – 17.333,33 EUR = 122.777,78 EUR	2 (5)			
--	----------	--	--	--

Aufgabe 3.3 Abschreibungen 15.888,89 EUR an Fuhrpark 15.888,89 EUR	3			
Aufgabe 3.4 a) b) c) SBK an Fuhrpark 617.411,86 € 617.411,86 € GuV an Abschreibungen 15.888,89 € 15.888,89 €	1 5 3 3 (12) (25)			

S	Fuhrpark	H
AB (1P)	477.300,75 € 156.000,00 €	Abschreibung 15.888,89 € SBK 617.411,86 €
	633.300,75 €	633.300,75 €
	(0,5 P)	

S	Abschreibungen auf Sachanlagen	H
Fuhrpark (0,5 P)	15.888,89 € (0,5 P)	GuV 15.888,89 € (0,5 P)
	15.888,89 €	15.888,89 €
	(0,5 P)	

S	GuV-Konto (0,5 P)	H
Abschreibungen (0,5 P)	15.888,89 €	

S	SBK (0,5 P)	H
Fuhrpark (0,5 P)	617.411,86 €	

Zwischensumme:	58			
Aufbau, Darstellung, Gedankenführung:	6			
Summe:	64			

	Leistungspunkte		Rangpunkte		Note
von	64,00	bis	62,72	15	1 (sehr gut)
unter	62,72	bis	60,80	14	1 (sehr gut)
unter	60,80	bis	58,88	13	1 (sehr gut)
unter	58,88	bis	56,96	12	2 (gut)
unter	56,96	bis	54,40	11	2 (gut)
unter	54,40	bis	51,84	10	2 (gut)
unter	51,84	bis	49,28	9	3 (befriedigend)
unter	49,28	bis	46,08	8	3 (befriedigend)
unter	46,08	bis	42,88	7	3 (befriedigend)
unter	42,88	bis	39,68	6	4 (ausreichend)
unter	39,68	bis	35,84	5	4 (ausreichend)
unter	35,84	bis	32,00	4	4 (ausreichend)
unter	32,00	bis	28,16	3	5 (mangelhaft)
unter	28,16	bis	23,68	2	5 (mangelhaft)
unter	23,68	bis	19,20	1	5 (mangelhaft)
unter	19,20	bis	0,00	0	6 (ungenügend)